

9 Tipps, wie du dein Auto winterfit machst

Der Winter klopft immer lauter an die Tür. Es wird langsam Zeit das eigene Auto fit für den Winter zu machen. garagino hat hilfreiche Tipps, wie du dein Auto mit wenig Aufwand winterfit machst.

1 Winterreifen

Winterreifen verkürzen den Bremsweg auf nasser Fahrbahn erheblich und weisen viel bessere Leistungen auf Schnee und Eis auf als Sommerreifen. Ausserdem drohen hohe Geldstrafen, wenn man durch ungeeignete Bereifung den Verkehr behindert oder die eigene Sicherheit und deren anderer gefährdet.

2 Frostschutzmittel

Scheibenwaschflüssigkeit und Kühlflüssigkeit sollten mit Frostschutz versorgt werden. Wichtig dabei ist, dass immer das vom Hersteller bestimmte Mittel gebraucht wird. Ansonsten können Verstopfungen der kleinen Kühlkanäle auftreten. Verwende einen Frostschutz der bis minus 25 °C ist. Kontrolliere den Frostschutz zweimal im Monat und den Füllstand des Kühlmittels einmal im Monat.

3 Batterie

Die Batterie ist eine der häufigsten Pannursachen im Winter. Du kannst auf ein paar Einzelheiten achten und das Risiko verringern. Die Batteriepole sollten gut gefettet und sauber sein. Der Stand der Batterieflüssigkeit sollte geprüft werden. Bei der Batterie ist Vorsicht geboten, frag am besten deinen Garagisten. Wenn deine Batterie schon älter als 5 Jahre ist, lasse am besten die Leistungsfähigkeit überprüfen.

4 Beleuchtung

Eine makellose Beleuchtung ist auch im Winter sehr wichtig, gerade bei schlechtem Wetter werden die Scheinwerfer schnell dreckig und verringern die Leuchtkraft. Auch eine Kontrolle der Lichter in der Werkstatt ist in jedem Falle nützlich.



5 Scheibenwischer

Benutze die Scheibenwischer nicht um Schnee oder Eis zu entfernen, die Wischkante wird so nur beschädigt. Wenn sich Laub und Baumnadeln ansammeln, entferne diese mit der Hand. Eiskratzer, Handbesen und Scheibenenteiser sind gute Helfer. Bei kleinen Rissen auf den Wischblättern, müssen diese ausgetauscht werden.

6 Türdichtungen

Autotüren lassen sich bei Kälte und Regen oft schwer öffnen. Bei starkem Öffnen der Tür können die Gummidichtungen schnell reißen. Es ist empfehlenswert, die Auflageflächen des Gummis regelmässig zu reinigen. Wenn sich die Autotüren danach immer noch mühsam öffnen, versuche es mit speziellen Mitteln dafür. Gegen Frost helfen Fettstifte, Glycerin, Silikon und Talkum. Nutze keine Hausmittel wie Vaseline oder Hirschtank.

7 Türschlösser

Damit du im Winter nicht vor verschlossenen Türen, oder besser gesagt vor vereisten Türen stehst, kannst du dir einen Türschloss-Enteiser besorgen. Dieser taut eingefrorene Türschlösser wieder auf. Auch ein WD-40 Spray eignet sich gut dafür.

8 Winterröl

Bei tiefen und eisigen Temperaturen wird empfohlen von Sommer- auf Winteröl zu wechseln. Winteröl ist dünnflüssiger als Sommeröl. Der Wechsel sollte allfälliges Stottern des Motors verhindern.

9 Klimaanlage

Die Klimaanlage darf im Winter nicht vernachlässigt werden, um die Funktion des Gerätes sicherzustellen. Ein regelmässiger Betrieb ist gut für die Lebensdauer der Anlage, denn ohne Nutzung kann die Klimaanlage Schäden erleiden. Bei einer länger nicht betätigten Klimaanlage kann es auch zu Pilzbefall kommen. Das merkt man, wenn die Klimaanlage anfängt unangenehm zu riechen, da sich Keime und Bakterien im Filtersystem der Anlage festsetzen. Dies geschieht oft bei hoher Feuchtigkeit wegen dem Kondenswasser. Lasse die Auto-Klimaanlage mindestens einmal im Jahr in der Werkstatt reinigen.